Ausgabe 2, November 2016

Augustinibote

Neues aus dem Seelsorgeraum Sankt Augustinus

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, bin ich immer bei euch!

(Antoine de Saint Exupéry)

Pfarramtliche Mitteilung **zugestellt durch Post.at**

Bromberg	Edlitz, Grimmenstein/Hochegg	Scheiblingkirchen	Thernberg
Mag. Florian Hellwagner	Mag. Ulrich Dambeck 0676 / 96 42 9 85 und Mag. Marcin Wojciech 0664 / 88 68 06 49		
Pfarramt Bromberg Markt 1 2833 Bromberg 02629 / 82 01	Pfarramt Edlitz Markt 1 2842 Edlitz 02644 / 72 42 pfarre.edlitz@aon.at http://www.pfarre-edlitz.at	Pfarramt Scheiblingkirchen Pfarrgasse 36 2831 Scheiblingkrichen 02629 / 22 29 pfarre.scheiblingkirchen @utanet.at	Pfarramt Thernberg Markt 3 2832 Thernberg 02629 / 35 98 pfarre@thernberg.at http://pfarre.thernberg.at
Amtsstunden			
		Di. 08:00 - 12:00 Uhr Fr. 08:00 - 12:00 Uhr	Di. 08:00 - 11:00 Uhr Fr. 08:00 - 11:00 Uhr
Sprechstunden des Pfarrers/Kaplans oder nach telefonischer Vereinbarung			
Fr. 09:00 - 11:00 Uhr	Mo. 10:00 - 12:00 Uhr Fr. 10:00 - 12:00 Uhr	Di. 09:00 - 10:00 Uhr Fr. 08:00 - 09:30 Uhr	Do. 17:00 - 18:00 Uhr
Wochentagsmessen: Montag			
	07:00 G Kirche, Morgenlob		18:30 Pfarrkirche
Wochentagsmessen: Dienstag			
	08:00 G Kirche	10:15 LPH	
Wochentagsmessen: Mittwoch			
	18:30 E Pfarrkirche		
Wochentagsmessen: Donnerstag			
	07:00 G Kirche 15:00 H Kapelle		18:30 Pfarrkirche
Wochentagsmessen: Freitag			
07:00 Pfarrhofkirche	07:00 E Pfarrkirche 15:45 H Blindenheim	07:15 Pfarrkirche	
Vorabendmessen: 1., 3. und 5. Samstag im Monat			
18:00 Pfarrhofkirche	15:30 H Krankenhaus 18:30 G Kirche	18:30 Pfarrkirche	
Vorabendmessen: 2. und 4. Samstag im Monat			
	15:30 H Krankenhaus 18:30 G Kirche		18:30 Pfarrkirche
Sonntagsmessen: 1., 3. und 5. Sonntag im Monat			
10:00 (1. So) Oberschlatten (3. u. 5. So) Bergkirche	08:15 G Kirche 09:00 H Kapelle 09:30 E Pfarrkirche 19:00 (1. So) H PVA	09:00 Pfarrkirche	08:00 Pfarrkirche
Sonntagsmessen: 2. und 4. Sonntag im Monat			
08:30 Bergkirche	08:15 G Kirche 09:00 H Kapelle 09:30 E Pfarrkirche	09:00 Pfarrkirche	10:00 Pfarrkirche

Inhalt

2 Serviceangebote der Pfarren
3 Wort des Pfarrers
4,5 Seelsorgeraum St. Augustinus
6,7 Pfarre Edlitz
8,9 Pfarre Scheiblingkirchen
10,11 Pfarre Thernberg
12-15 Termine
16 an[ge]dacht

We are family!

Foto: E. Fürst

Liebe Mitchristen unseres Seelsorgeraumes Sankt Augustinus

Mit diesem Titel schaffte die amerikanische girl-group „Sister Sledge“ 1979 einen Hit, der bis heute zu den Evergreens zählt. Das Thema „Familie“ zählt zu allen Zeiten zu den Essentials menschlichen Lebens. Daher möchte ich einige Facetten ansprechen, die uns alle mehr oder weniger persönlich betreffen:

Familie als kirchliches Thema

Über zwei Bischofssynoden hinweg beschäftigte das Thema „Familie“ nicht nur die kirchliche Öffentlichkeit der letzten zwei Jahre. Im Apostolischen Schreiben „Amoris Laetitia“ hat Papst Franziskus nun wichtige Gedanken zum Thema zusammengefasst. Die in Bibel und Tradition der Kirche überlieferte Lehre wird dabei bekräftigt, allerdings ist in der Frage des Umgangs in und mit „irregulären Situationen“ eine gewisse Verwirrung und Ratlosigkeit entstanden.

Reformprozess der Pfarren – Entwicklung einer neuen Familie

Über die wertvollen Zwischenschritte „Seelsorgeraum“ und „Entwicklungsraum“ hinaus bleibt die „Pfarre Neu“ das Ziel des Reformprozesses der Erzdiözese. Das wird nicht ohne Konflikte und Enttäuschungen von statten gehen, aber am Ende wird eine Struktur stehen, die ein neues „Familienbewusstsein“ der bisherigen „Alt-Pfarren“ schaffen und dann wohl für die nächsten Jahrhunderte Stabilität garantieren wird.

Als Verantwortlicher für diesen Prozess komme ich mir allerdings manchmal vor wie ein Familienvater, dessen Kinder sich lieber auf dem Zimmer verbarrikadieren, um mit sich selbst zu spielen, anstatt gemeinsam draußen etwas zu unternehmen. Natürlich ist das jeweils Eigene auch etwas sehr Wichtiges, aber erst durch den Austausch mit anderen Familienmitgliedern wächst Neues und erleben wir Bereicherung. Die Offenheit füreinander anstatt des ständigen Verharrens „In da Koam“ bleibt weiterhin mein großes Herzensanliegen.

Das Zusammenwachsen der Weltfamilie

Das verbissene Ringen um Handelsverträge wie CETA oder TTIP und die Konfliktherde in verschiedensten Weltgegenden machen deutlich, dass die Globalisierung kein reibungsloser Vorgang ist, sondern viele Hürden hat. Im Endeffekt aber gibt es zum Fernziel „Weltfamilie“ keine Alternative, und gerade die katholische (=umfassende, globale) Kirche hat hier eine große Verantwortung und Aufgabe.

Die Ewige Familie mit den Verstorbenen

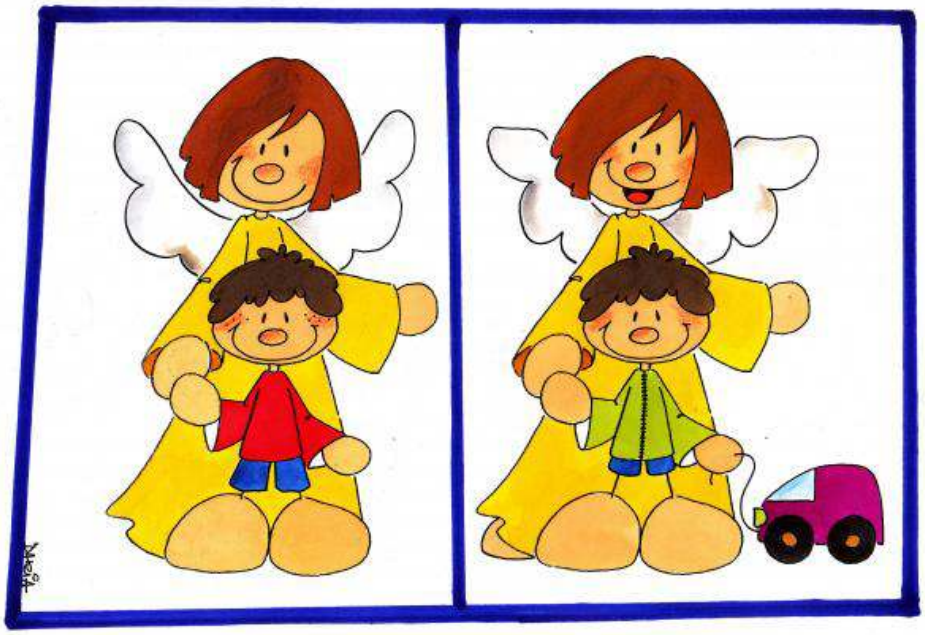
Als Christen darf uns bewusst sein, dass wir neben den Familienzugehörigkeiten auf Erden auch Teil einer Familie sind, die Diesseits und Jenseits gleichermaßen umfasst. Ein kürzlich erschienenes Dokument der Glaubenskongregation legt Wert darauf, dass die Überreste von Verstorbenen nicht Eigentum der Angehörigen sind, sondern – ob nun im Sarg oder in einer Urne – an einem geweihten Ort mit namentlicher Kennung ihre letzte Ruhe finden sollen, damit ein öffentliches Gedenken am Grabe möglich ist. Das Verschwinden des Todes und des sorgsamen Umgangs mit ihm aus der Gesellschaft lässt auch die Frage nach dem Leben danach zum Tabu werden und beeinträchtigt so auch die Gemeinschaft der Lebenden mit den Toten.

Weihnachten – Fest der Familie

Alle Jahre wieder werden wir quasi mit Beginn der Winterzeit von vielen Seiten her nolens volens in den „Weihnachtsmodus“ versetzt, um uns in die scheinbar passende Stimmung für das kommende „Fest der Familie“ zu versetzen. Immer mehr Menschen wird aber bewusst, dass hier viel Fassade und Konsumterror im Spiel ist, der dazu beiträgt, dass Weihnachten sehr oft nicht zu Harmonie, sondern zu Streit und Konflikten führt. Einige Aspekte dieses „Weihnachtskrieges“ hat das aktuelle Theaterstück der Katholischen Jugend ebenso humorvoll wie kritisch aufgezeigt. Die Sorge, wie Weihnachten wirklich – und nicht nur äußerlich – die Familien zusammenhält und –führt, bleibt weiterhin brennend.
Dass das heurige Weihnachtsfest unser Engagement für und in den Familien, denen wir angehören stärkt, wünscht aus ganzem Herzen allen Lesern:

Ulrich Dambeck

Impressum: „Augustinibote“ ist ein Informationsblatt des Seelsorgeraumes „Sankt Augustinus“
Herausgeber und Hersteller ist der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des Seelsorgeraumes, Markt 1, 2842 Edlitz
Für den Inhalt verantwortlich: Hr. Mag. Ulrich Dambeck, Markt 1, 2842 Edlitz



Max und sein Schutzengel sind ein prima Team. Gemeinsam meistern sie die Gefahren des Alltags. Doch in die Kopie des Bildes haben sich sieben Fehler eingeschlichen. Wer findet sie?
Daria Broda lädt mit ihrem Suchbild junge Pfarrbriefleser zum genauen Hinschauen ein.

Aus Kinderzeitschrift Regenbogen – www.kath-kirche-kaernten.at

Flederl

Die Fledermaus vom Kirchendach macht jetzt auch weitere Ausflüge, bei denen sie viel Neues kennenlernen kann. In eurem Seelsorgeraum versucht ihr gerade, alle freiwilligen Dienste, die in der Pfarre anfallen, neu zu organisieren. Dabei kann manches auch gemeinsam gestaltet werden.

Die Jugend macht es euch vor

Sie spielt gemeinsam Theater, fährt gemeinsam auf Ausflug und gestaltet manch andere Aktivität. Auch die Männerbewegung trifft sich zu gemeinsamer Runde.
Aber als Christ in einer christlichen Gemeinschaft zu leben und dabei noch über den Tellerrand der eigenen Pfarre zu schauen, fällt bei den vielen anderen Tätigkeiten immer schwerer. Dazu hat euch Papst Franziskus eingeladen, barmherzig zu leben. Damit ihr wisst, was Barmherzigkeit ist, hat er eine Enzyklika geschrieben – „Laudato si – Gelobt seist du, mein Herr“, in der auch Worte wie Liebe, Achtsamkeit, Geldwirtschaft, Umwelt, Beziehung, global u.a. vorkommen. Aber lest doch selber nach.

Ihr wollt ja wissen, was Christ sein heißt

Und damit macht ihr schon einen ersten Schritt zur Lösung vieler Probleme unserer Zeit. Wer Wissen hat und in der Familie oder in einer Gruppe verankert ist, braucht sich vor den Angstmachern und den Geldanbetern in eurer Gesellschaft nicht zu fürchten. Seid das Salz der Erde, das den Geschmack macht. Die Winterzeit möge euch helfen, nach Innen zu schauen, die eigenen Stärken zu erkennen und sie in Freude dem gemeinsamen Haus Erde nutzbar zu machen. Das wünscht euch

euer *Flederl*

Abtbenediktion von Propst Markus Stefan Grasl

Am Sonntag, 21. August 2016 fand im Stift Reichersberg die Abtweihe durch Bischof Scheurer von Linz statt.
Von der Pfarre Pitten aus wurde ein Bus organisiert, wo viele aus seiner Heimatpfarre sowie auch aus allen anderen Stiftspfarren der Buckligen Welt mitfuhren.

Foto: Hans Hathayer

Die Stiftskirche war bis zum letzten Platz gefüllt. Zu den Festgästen zählten kirchliche Würdenträger, wie etwa der apostolische Nuntius Dr. Peter Zurbriggen, und auch Politiker, an der Spitze der Landeshauptmann von OÖ Josef Pühringer.
Bischof Scheurer ging in seiner Predigt, in Anlehnung an die Regel des hl. Augustinus, unter anderem auch auf die Schwierigkeiten und Chancen des Stiftes bzw. Ordens ein. Dann folgte die Benediktion bei der Propst Markus die Ordensregel sowie die Insignien Ring, Mitra und Hirtenstab überreicht und ihm der Vorsitz der Eucharistie übertragen wurde. Am Ende dieser Feier, nach einigen Festreden, bedankte sich der neue Propst für alles und bat, ihn auch weiterhin mit unserem Gebet zu unterstützen. Auch in musikalischer Weise war es ein Genuss; sei es beim Einzug durch Fanfaren, beim Gottesdienst mit der Orgelsolomesse von W.A.Mozart und anderen geistlichen Werken, als auch nachher beim Begleiten durch die Blasmusik ins Veranstaltungszentrum des Stiftes.
Dort wurde zu einer einfachen Agape geladen, wo alle, die vorher noch keine Gelegenheit hatten, Propst Markus Glückwünsche aus unseren Pfarren und Gemeinden überbringen konnten.
Für Manche ging sich dann noch ein kurzes „Grüß Gott“ mit ehemaligen „Bucklige Welt“-Pfarrern aus. Dann traten wir wieder die Heimreise an, mit der Freude im Herzen, ein einmaliges Fest miterlebt zu haben.

Gerlinde Flonner

1. Kommunionhelfertreffen St. Augustinus

Foto: Monika Knöbel

Am 22. Oktober lud Herr Pfarrer Ulrich alle KommunionhelferInnen unseres Seelsorgeraums zu einem gemeinsamen Treffen nach Scheiblingkirchen ein. Herr Pfarrer Ulrich referierte über wichtige Punkte aus dem Diözesanblatt und beantwortete alle unsere Fragen bezüglich der Kommunionspendung. Anschließend plauderten wir in einer wertschätzenden, fröhlichen Runde und lernten uns ein bisschen besser kennen.

Monika Knöbel

Kirchenchor Grimmenstein

Danke Hermann Bernsteiner

Herr Regierungsrat Hermann Bernsteiner hat sich im Frühjahr 2016 entschlossen sein Amt als Regens Chori nach 19-jähriger erfolgreicher Tätigkeit zurückzulegen.
Er war bereits bei der Gründung des Kirchenchores Grimmenstein als Musiker dabei. Damals spielte er als 14-jähriger unter Kirchenchorleiter Franz Wiesbauer die Violine. Im September 1997 übernahm er von Helmut Wöhrer die Leitung des Chores. Die 1. Aufführung unter seiner Leitung war beim Kirchweihfest am 30. November 1997. Hermann Bernsteiner ist seit Jahrzenten auch als Organist tätig und er wird auch weiterhin an der Orgel Platz nehmen und mit seiner Musik die Messen zur Ehre Gottes verschönern.
Im Namen der Pfarrgemeinde danken wir Hermann Bernsteiner für sein langjähriges Engagement für die Kirchenmusik in unserer Grimmensteiner Kirche „St. Josef“. Für sein Wirken hat er bereits den Vitusorden der Pfarre Edlitz erhalten. Als besonderen Dank hat die Pfarre für Hermann Bernsteiner den Stephanusorden in Bronze beantragt, der von der Erzdiözese für besondere Verdienste in der Pfarre verliehen wird. Die Verleihung findet am 20. Jänner 2017 im Erzbischöflichen Palais in Wien statt.

MMag. Martin Pichlbauer

Lehenkreuz-Kapelle - Renovierung

Die Lehenkreuz-Kapelle braucht dringend eine Renovierung

Zur Zeit wird daran kräftig gearbeitet und Martin Pichlbauer, Karl Zangl, Rupert Trimmel, Karl und Mathias Herzog, Franz Vollnhofer, Karl Blochberger, Christian Stocker stellen ihre Freizeit zur Verfügung. Bisher wurden bereits über 200 Stunden freiwillig gearbeitet. Die Pfarre verwendet den Reinerlös, den der Augustinischoppen am 28. August 2016 erbrachte, zur Abdeckung der Kosten.
Durch viele Jahre wird die Kapelle von der Familie Lakinger betreut und da gebührt Fritz Lakinger ganz besonderer Dank.
Bald wird diese Kapelle mit dem Ruheplatz davor in neuem Glanz erstrahlen. Der Wanderer auf dem Weg nach Olbersdorf ist eingeladen, an diesem schönen Aussichtspunkt inne zu halten und Gott für die herrliche Schöpfung zu danken. Eine Maiandacht mit einer Segnung der Kapelle findet am 7.5.2017 um 19.00 Uhr statt.

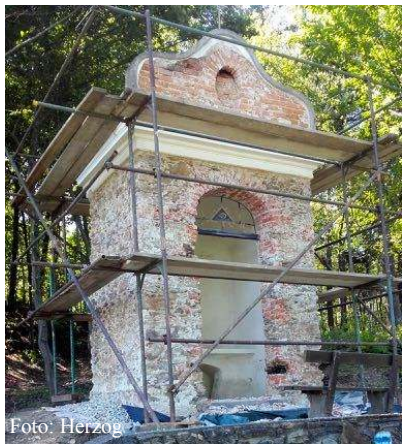


Foto: Herzog

Karl Korntheuer / Martin Pichlbauer

Der Hl. Nikolaus kommt

Nikolausandacht in der Pfarrkirche Edlitz am

3.12.2016 um 16:00 Uhr

Foto: Martin Pichlbauer

Die Kinder mit ihren Angehörigen sind eingeladen mitzusingen und mitzubeten. Danach erhalten die Kinder ein Nikolauspäckchen.
Der Pfarrgemeinderat freut sich, wenn die Nikolausaktion von vielen Kindern und Familien in Anspruch genommen wird!

Nikolausbesuch in den Häusern und Wohnungen am

5.12.2016 am Abend ab 17:00 Uhr

Voranmeldung bis 3.12.2016

- Pfarrhof 02644/7242
- pfarre.edlitz@aon.at
- Martin Pichlbauer 0650/73 22 324

Für den PGR, Martin Pichlbauer

Mit Hand und Herz

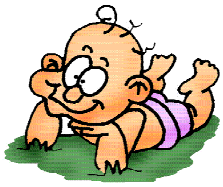
Die Männer der KMB Edlitz packen nicht nur an, wo es notwendig ist, sie nehmen sich auch Zeit zur geistlichen Besinnung

Der heurige Herbst hat es schon in sich gehabt. Einerseits hat sich eine Gruppe Männer um Karl Herzog und Martin Pichlbauer um die Renovierung der Lehenkreuz-Kapelle bemüht, andererseits heizten sie den Priestern im Pfarrhof ordentlich ein. Viele Raummeter Holz wurden mit Unterstützung von Rupert Trimmel ofenfertig im Pfarrhof eingelagert.
Zwei Aktivitäten waren und sind uns im Herbst immer wichtig: die große Männerwallfahrt der Erzdiözese Wien nach Klosterneuburg und der Weltladenstand beim Adventmarkt in Grimmenstein. Die Eine riss uns am Nachmittag des 6. November ein wenig aus dem Alltag und gab bei Gebet und Gesang im Gehen die Möglichkeit, über das eigene Christ sein nachzudenken. Die Andere, der Weltladen in Grimmenstein am 8. Dezember ist ein Beitrag zur Linderung von Not in den ausgebeuteten Teilen der Welt. Mit der Adventsammlung „Sei so frei“ am dritten Adventsonntag unterstützt die KMB in Kenia bei den Massai eine Geburtenklinik und Erwachsenenbildungsanstalt.
Ich möchte sie auch einladen, in das Jahr 2017 vorauszublicken. Am Sonntag, 8.1.2017, sind alle interessierten Männer nach der Sonntagsmesse in Edlitz zu unserer Männerrunde in den Weinkeller im Pfarrhof eingeladen. Alle Männer der KMB – es dürfen auch andere sein – lade ich ein, in der letzten Märzwoche beim Binden der Palmbesen zu helfen. Am Sa 1.4., und So, 2.4., werden wir sie nach den hl. Messen verkaufen.
Allen, die mit Freude und Vertrauen am Reich Gottes hier in unseren christlichen Gemeinden mitbauen, wünsche ich ein friedvolles Fest der Geburt Christi. Und das Jahr 2017 sei beladen mit Freude und Segen.

Foto: Karl Korntheuer

Karl Korntheuer, KMB-Obmann der Pfarre Edlitz

Babyparty



Zeit zum Spielen für die Kleinen,
Zeit zum Plaudern und Kontakte knüpfen und pflegen für die Erwachsenen

Alle Mütter - wir freuen uns natürlich auch über Väter oder Großeltern - sind mit ihren Kleinkindern von Geburt an bis zu deren Eintritt in den Kindergarten herzlich willkommen. Die Treffen finden während des Schuljahres vierzehntägig am Mittwoch von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Pfarrhof Edlitz statt.
Unseren Kleinsten werden die Feste der katholischen Kirche spielerisch vorgestellt. Es wird gemeinsam gebetet, gesungen, gespielt und gebastelt. Wichtig ist, dass auch die Erwachsenen nicht zu kurz kommen und sich bei gemeinsamer Jause, Kaffee und Kuchen austauschen können. Es ist schön, dass sich diese Möglichkeit immer größerer Beliebtheit unter den Jungmüttern erfreut.
Ein Highlight ist immer die Kindermesse. So wie jedes Jahr wurde auch dieses Jahr im November von den Organisatorinnen der Babyparty eine Kindermesse gestaltet. Die diesjährige Messe, welche am 6. November stattfand, stand ganz im Zeichen der Verstorbenen. Besonders so kurz nach Allerheiligen und Allerseelen ist das Totengedenken noch in aller Munde. Die Kinder freuen sich immer über die aktive Mitarbeit während der Heiligen Messe. Diesmal wurde für jeden Verstorbenen, der den Kindern eingefallen ist bzw. an den sie gedacht haben, ein Licht am “Dornbusch“ entzündet.
Mit der passenden Predigt wurde so die Auferstehung der Toten in der Geschichte vom brennenden Dornbusch durchgearbeitet.
Über den überdurchschnittlichen Besuch haben wir uns sehr gefreut.
Die zweite Herausforderung im November war der Pfarrkaffee. Hierbei ist jede Hilfe willkommen. Einmal im Jahr wird diese Veranstaltung durch die Babyparty organisiert, da es ja auch einiges zu finanzieren gibt. Die Einnahmen des Pfarrkaffees im Pfarrhof Edlitz werden unter anderem zur Finanzierung der Nikolaussackerl verwendet und was sonst während des Jahres zur Aufrechterhaltung des „Spielbetriebes“ anfällt.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Marina Kollenhofer / Teresa Schiefer

Hilfe für Ruanda

Im Jänner dieses Jahres konnten wir dank eurer Unterstützung € 30.000,-- nach Ruanda/Afrika überweisen. Ein Gesundheitszentrum wurde ja bereits gebaut und ein Krankenhaus konnte mit diesem Geld begonnen werden.

Foto: Marie-Claire

Nächstes Jahr im Juli werden einige Mitglieder unsere Gruppe nach Ruanda reisen (natürlich auf eigene Kosten) und unsere bisherigen Projekte genau unter die Lupe nehmen.

Aber natürlich sammeln wir weiter Geld, z.B. durch Adventkranz– und Mehlspeisverkauf zu Adventbeginn sowie Fastensuppe am 4. Fastensonntag, wo wir auch Texte lesen bzw. Bilder unserer laufenden Projekte zeigen.
Bitte helft uns! Gleichzeitig tausend Dank für alle bisherige Unterstützung und viel Segen allen Menschen, die mit einem offenen Herzen dem Leiden in unserer Welt bewusst entgegenwirken!
So wünschen wir euch ein besinnliches Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen im neuen Jahr!

Eure Franziskusgruppe

Über Anregungen, Ideen und Fragen freuen wir uns: Tel. 0660/127 04 57

IBAN: AT69 2024 1044 0010 1020
Sparkasse Neunkirchen

Sternsinger gesucht

Wir sind von 3. – 5. Jänner unterwegs im Namen des Herren! Wenn du Lust hast mitzumachen, dann melde dich bei mir! Ich freue mich auf Dich!

Martina Höller 0664/3634281

Dritte Welt Gruppe

Eine Ära geht zu Ende: Nach 27 Jahren erfolgreichen Wirkens, beschloss die „Dritte Welt Gruppe" ihre Auflösung.

Es ist schon ziemlich lange her, 27 Jahre, um genau zu sein, dass wir uns als „Dritte Welt Gruppe" zusammengefunden haben. Eine Gruppe, die durch eine monatliche Spende in selbst gewählter Höhe Projekte in der sogenannten Dritten Welt unterstützen wollte. Der Begriff „Dritte Welt" ist in der Zwischenzeit als „abwertend" nicht mehr gerne gehört worden, wir haben den Namen aus Tradition trotzdem beibehalten.
In unseren „besten Zeiten" konnten wir das regelmäßige Spendengeld von ca. 40 Personen sowie Einzelspenden aus unserer Pfarre aber auch von Leuten aus anderen Pfarren an Projekte, die wir immer gemeinsam aussuchten, weiterleiten. Ein herzlicher Dank an alle, die der Gruppe über so viele Jahre treu geblieben sind!
Trotz der langen Zeit und der großen Zahl an Spendern und Spenderinnen scheint es mir selbst unglaublich, dass in diesem Zeitraum ein Betrag von etwa 288.000 € zusammengekommen ist. In dieser Summe sind auch Einnahmen aus verschiedenen Veranstaltungen enthalten: Pfarrcafés im Advent, Diavorträge und zwei (für uns selbst wohl unvergessliche) Theateraufführungen. Dabei wurden wir immer auch von Leuten unterstützt, die nicht direkt unserer Gruppe angehörten, aber bereit waren, ihr Können und ihre Zeit für unsere Sache einzusetzen – ein Dank auch ihnen allen!
Enden möchte ich mit einem Satz, der uns all diese Jahre immer eine Art Leitspruch war:

Wenn viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Angesicht der Welt verändern.

Waltraud Lechner

KFB

Das heurige Jahr war geprägt durch verschiedene Wallfahrten, an denen die Frauen unserer KFB teilgenommen haben. Die KFB-Wallfahrt führte uns heuer nach Kleinmariazell zum Besuch der Heiligen Pforte und gemeinsamer Messe, dann fuhren wir nach Berndorf, wo wir die Margareten-Kirche besuchten und eine Führung durch die klassischen Schulklassen hatten.
Die Wallfahrt der Pfarre nach Sankt Veit am Vogau/Frauenberg war ein weiteres Ereignis, an das wir gerne zurückdenken.
Auch als wir von der KFB Edlitz eingeladen wurden, an ihrer Wallfahrt nach Wien mit Besuch der Otto-Wagner-Kirche mit Messe und nachher der Besuch von Mayerling mit Führung war ein positives Erlebnis, das abends noch einen gemütlichen Ausklang bot.

Es ist nur zu wünschen und zu hoffen, dass sich unserer KFB-Runde noch viele Frauen aus der Pfarre anschließen möchten. Wir treffen uns am ersten Dienstag des Monats (wenn dieser auf einen Feiertag fällt, am 2. Dienstag) um 9 Uhr im Pfarrhof zu einem besinnlichen und anschließend gemütlichen Beisammensein.

Renate Altenburger

Nikolausaktion

Am **Montag den 5.12.2016**, werden sich wieder einige Nikolause bemühen, Ihren Kindern eine Freude zu machen - auf Wunsch auch in Begleitung kinderfreundlicher Krampusse!
Die ausgefüllten Zettel können Sie beim Spar-Kaufhaus in Scheiblingkirchen in eine Box bei der Kassa werfen.
Abgabe bis spätestens Samstag, den 3.12.2016.
Bitte vergessen Sie nicht das Nikolaussackerl vor Ihre Eingangstüre zu stellen!
Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an die Nummer **0660 / 37 63 688**

Hier abtrennen

Ihr Name: _____ **Tel:** _____

Adresse: _____

Wann soll Sie der Nikolaus besuchen: 16:00 – 17:00 17:00 – 18:00 18:00 – 18:30 **Krampus:** Ja Nein

Name und Alter der Kinder (Kindergarten, VS, welche Klasse?): _____

_____

Was soll der Nikolaus Ihren Kindern sagen/erzählen? _____

_____

_____

_____

_____

_____

nova Vocalitas

„Alpen-Gospel" 2016

KRIPPENRUNDE EDELSEE

Ausstellung im

Die Krippenrunde Edelsee, ein seit 2010 bestehender Verein, hat es sich zum Ziel gesetzt, die Krippenkultur und Krippensymbolik zu festigen. Unter dem Motto „in jedes Haus gehört eine Krippe" begleiten wir alle Interessierten in Kursen oder individuell zu ihrer persönlichen Hauskrippe.
Zu unserer diesjährigen Krippenausstellung im Gasthaus Reisenbauer „Christophorus Keller" dürfen wir sehr herzlich einladen.

Mi 7.12.	18:00 Uhr Eröffnung mit Stubenmusi
Do 8.12.	10:00 - 18.00 Uhr – Kinderbasteln
Fr 9.12.	16:00 - 21:00 Uhr
Sa 10.12.	10:00 - 18:00 Uhr
So 11.12.	10:00 - 17.00 Uhr
	ca. 16.00 Uhr Krippensegnung anschl. Tombola

Wir freuen uns auf euren Besuch, Erich Tampir

Katholische Jugend

Vom Theater bis Maibaum

Nach zahlreichen Proben vom Frühjahr bis in den Herbst fand die KJ-Thernberg im Oktober mit dem Stück „Willkommen im Luxus“ auf die Theaterbühne zurück. Dabei durften sich die Schauspieler über zahlreiche positive Rückmeldungen aus dem Publikum freuen. Wir möchten uns hiermit bei allen tatkräftigen Unterstützern, Besuchern und nicht zuletzt Sponsoren recht herzlich bedanken.

Am 5. Dezember folgt wieder unsere **Nikolausaktion**. Bei Interesse eines Nikolaus-Hausbesuchs melden Sie sich bitte unter **0680/3122428** (Josef Lechner). Ebenfalls gibt es am 5. Dezember wieder unser Punschstand‘l beim Mesnerhaus.

Wir freuen uns schon auf unsere nächste **Jugendmesse**, mit Jugendaufnahme für Neuzugänge, am **26. Dezember** und hoffen, dass wir auch heuer wieder viele neue Mitglieder begrüßen dürfen.
Weiters folgt im Jahr 2017 wieder unsere Maibaumaktion. Die Katholische Jugend bedankt sich für Ihr zahlreiches

Foto: Josef Flonner

Kommen bei all unseren Veranstaltungen und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Für die KJ, Josef Lechner

Ehejubiläumsmesse im Zeichen der Rose

„Gern ham tuat guat, gern ham is schen – das Gfühl sollt nia mehr vargehn!“

Foto: Maria Schwarz

Am Sonntag, 12. Juni, durften wir heuer mit fünf Paaren unsere „Valentinsmesse“ feiern.
Ihr Eheversprechen erneuerten dieses Jahr:

- Hildegard und Karl Flonner (60 Jahre)
- Maria und Johann Ungersböck (50 Jahre)
- Veronika und Wilhelm Stangl (50 Jahre)
- Marianne und Anton Kahofer (40 Jahre)
- Angela und Philipp Handler(40 Jahre)

An der Messgestaltung (Lesung, Fürbitten, Meditation,..) wirkte die Jugend mit und die Kinder brachten beim Gabengang verschiedene Symbole zum Altar.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Kirchenchor Thernberg, der speziell die Segnung der Paare in festlicher Weise mit dem Kärntnerlied „Gern ham tuat guat“ unterstrich.
Ganz herzlich möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Josef Spreizhofer bedanken. Er ist kurzfristig eingesprungen und hat durch seine warmherzige Art alle Gottesdienstbesucher berührt.
Im Anschluss an den Segen und der Überreichung eines kleinen Geschenkes an die Jubelpaare wurden alle Messbesucher/innen zur Agape in den Pfarrsaal eingeladen. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die kath. Frauenbewegung, die mit vielen fleißigen Händen ein tolles Buffet gezaubert hat. Durch die Mithilfe aller wurde es ein wunderschönes Fest für alle.
Der Hl. Valentin war Bischof in der Stadt Terni in Süditalien und wird weltweit als Beschützer der Verliebten verehrt.
Unter seinen Schutz stellen auch wir alljährlich nicht nur die Ehepaare, die in unserer Pfarrkirche geheiratet haben oder in der Pfarre wohnhaft sind und ein Jubiläum zu feiern haben, sondern auch alle anderen Paare, die ihre Verbindung von Gott getragen wissen wollen.
Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr gemeinsam mit vielen Paaren unsere Valentinsmesse feiern zu können.

Maria Schwarz

„Stern der Hoffnung"

Ein Gesundheitszentrum in Kenia rettet Leben.

Aminata erwartet ihr viertes Kind. Sie kommt zur Schwangeren-Untersuchung. Zum Glück! Das Baby liegt quer. Mit der ärztlichen Hilfe von Dr. Maria Schiestl, Romero-Preisträgerin 2016, kann Sie ihr Kind gesund zur Welt bringen.
Hilfe, die zum Leben befreit: Die gebürtige Österreicherin leitet das Gesundheitszentrum in Entasekera im Massai Land. Die medizinische Versorgung der Frauen und Kinder ist ihr ein großes Anliegen. Gemeinsam mit ihrem Team rettet Sie täglich Leben. **SEI SO FREI** unterstützt Sie dabei im Einsatz für eine gerechte Welt.

Mit Ihrer Spende im Rahmen der Adventsammlung können auch Sie Leben retten!

- 20 Euro kostet die Geburt inklusive Laborunter suchung imGesundheitszentrum.
- Mit 60 Euro schenken Sie Zukunft: Ein Gesundheits team kann ein abgelegenes Dorf besuchen.
- 300 Euro verdient eine Krankenschwester pro Monat.

Die KMB-Thernberg bittet auch heuer wieder an den Kirchentüren um Ihren geschätzten Beitrag am

- **Samstag 10. Dezember nach der Vorabendmesse**
- **Sonntag 11. Dezember nach der Sonntagsmesse**

Für die KMB, Josef Kahofer

Fledermaus-freundliche Kirche

Damit die Besucherzahl in unserer Kirche stabil bleibt, haben sich zum Ausgleich der Kirchenschiffbesucher die Besucher im Kirchendach vermehrt.
Es handelt sich bei den Dachbewohnern um die Fledermausart das „Große Mausohr". Diese Fledermäuse sind Bodeninsektenfresser und die große Anzahl (ca. 800) sind ein Zeichen dafür, dass in unserem Umfeld die Böden noch in Ordnung sind. Zur Zeit sind sie in ihrem Winterquartier in der Hermannshöhle.
Bevor das „Flederl" mitsamt ihren hunderten Geschwistern von dort wieder ins Sommerquartier zurückkehrt, wollen wir im Kirchendachboden wieder einmal den Fledermausmist abschaufeln. Dies wird zeitig im Frühjahr geschehen.
Den wertvollen Mist werden wir dann bei dieser Gelegenheit auch als Dünger anbieten. Sie sind herzlich eingeladen sich Dünger abzuholen und gegen Mithilfe beim Abräumen haben wir auch nichts einzuwenden. Der genaue Termin wird rechtzeitig publik gemacht.

PGR Gerlinde Flonner

Spiel und Spaß

Sich in der Freizeit mit Freunden treffen. Lustige Spiele spielen, backen und basteln. Singen, lachen und Feste feiern. All das bietet die Jungschar Thernberg.
Alle Volksschulkinder sind recht herzlich eingeladen, sich unserer Jungschargruppe anzuschließen und einmal im Monat mit uns Zeit zu verbringen. Die nächste Jungscharstunde findet am **19.11.2016 um 17:30 Uhr im Pfarrhof** Thernberg statt. Auch heuer freuen wir uns schon wieder besonders auf die Kindermette am Heiligen Abend, die wir jedes Jahr gestalten dürfen.
Für das Engagement der Kinder, die immer wieder mit strahlenden Gesichtern und großer Begeisterung an die Sache herangehen, sind wir jedes Mal aufs Neue dankbar.
Einen stressfreien Advent und besinnliche Feiertage wünscht die Jungschargruppe Thernberg.

Lisa Lechner

Seniorenpastoral

Herzliche Einladung

zum
weihnachtlichen
Senioren-Nachmittag
am Dienstag, 27.12.2016 um 15 Uhr
im Gasthaus Thaler
musikalisch umrahmt von den
"Thernberger Saitenklängen"

PGR Gertrude Schwabl

Bromberg

Sa 26.11. 14:00 Pfarrheim: Adventkranzverkauf der KFB und Buchausstellung
17:30 Mit Stimme und Instrument in den Advent mit der Singgemeinschaft Bromberg
18:00 Pfarrhofkirche: Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung

Edlitz / Grimmenstein

Abkürzungen:
E = Edlitz, G = Grimmenstein, H = Hochegg

Sa 26.11. 09:00 - 16:00 Pfarrhof: Adventmarkt
09:00 - 16:00 Mittereggerhaus: Buchausstellung
16:00 Pfarrsaal: Adventeröffnung
So 27.11. 09:00 - 16:00 Mittereggerhaus: Buchausstellung

Mi 30.11. 19:00 Pfarrhof: Bibelrunde
Sa 03.12. 16:00 E: Nikolausandacht

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Do 8.12. 08:30 Bergkirche: Messe zu Maria Empfängnis

Do 8.12. 08:15 G: Messe anschl. Weltladen der KMB
09:30 E: Messe
Fr 09.12. 06:00 E: Frührorate
Sa 10.12. 16:00 E: Weihnachtskonzert der Musikschule
Do 15.12. Krankenkommunion
Fr 16.12. 06:00 E: Schüler-Rorate anschl. Einladung zum Frühstück für Musiker und Kinder
Sa 17.12. 16:00 Karl-Seidl-Platz: Adventandacht
19:30 G Rathaussaal: Adventsingen
So 18.12. 09:30 E: Messe
Firmgemeinschaftstag bis 15:30 Uhr
Mi 21.12. 09:30 Pfarrhof: Babyparty
Do 22.12. 08:00 G: Schülermesse
Fr 23.12. 08:00 E: Schülermesse VS, NMS

Heiliger Abend

Sa 24.12. 20:00 Bergkirche: Christmette

Sa 24.12. 07:00 E: Letzte Rorate
14:30 G: Kinderweihnachtsandacht
20:00 H: Mette
20:30 G: Mette
22:00 E: Mette

Hochfest: Weihnachten - Geburt des Herren

So 25.12. 10:00 Pfarrhofkirche: Hochamt

So 25.12. 08:15 G: Weihnachtshochamt
09:00 H: Weihnachtshochamt
09:30 E: Weihnachtshochamt

Fest: Stephanus, erster Märtyrer der Kirche

Mo 26.12. 08:30 Pfarrhofkirche: Messe

Mo 26.12. 08:15 G: Messe
09:00 H: Messe
09:30 E: Messe
Di 27.12. 11:00 Pfarrhof: Einteilung und Probe der Sternsinger

Silvester

Sa 31.12. 13:30 Bergkirche: Messe

Sa 31.12. 15:00 E: Jahresschlussmesse mit Überreichung des diesjährigen Vitus-Ordens

Scheiblingkirchen

Abkürzungen:
RB = Gasthaus Reisenbauer,

Fr 25.11. 14:30 Pfarrheim: Messe, Geburtstagsjubilarefeier
Sa 26.11. 18:30 Messe mit Adventkranzsegnung
So 27.11. 09:00 Kindermesse mit Adventkranzsegnung
Mi 30.11. 09:00 Pfarrheim: Babyparty
Sa 3.12. 13:30 Pfarrheim: Erste Firmsession
Mo 5.12. Abends: Nikolausaktion der KJ (siehe Seite 9)
Di 6.12. 09:00 Pfarrheim: KFB Runde
Mi 7.12. 18:00 Eröffnung Krippenausstellung (s. Seite 9)

Thernberg

Sa 26.11. 18:30 Messe mit Adventkranzsegnung
So 27.11. 10:00 Messe mit Segnung der Familienkerzen und Adventkränze

Do 1.12. 06:00 Rorate
Mo 5.12. Abends: Nikolausaktion der KJ und Punschstand beim Mesnerhaus

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Do 8.12. 09:00 Rorate
10:00 - 18:00 RB: Krippenausstellung
Fr 9.12. 16:00 - 21:00 RB: Krippenausstellung
Sa 10.12. 10:00 - 18:00 RB: Krippenausstellung
So 11.12. 09:00 Messe mit Sammlung der KMB für Bruder in Not „Sei so frei“
10:00 - 17:00 RB: Krippenausstellung (s. Seite 9)
Mi 14.12. 19:00 Gebetsabend
Fr 16.12. 06:00 Rorate
Sa 17.12. 18:30 Messe
19:30 nova Vocalitas Weihnachtskonzert
Mo 19.12. 18:00 Pfarrheim: Sternsingereinteilung
Mi 21.12. 09:00 Pfarrheim: Babyparty
19:30 Pfarrhof: Bibelrunde
Do 22.12. Nachmittag: Krankenkommunion
Fr 23.12. 08:15 Weihnachtsmesse der VS

Do 8.12. 10:00 Patrozinium, Aussendung der HerbergssucherInnen

Sa 10.12. 17:30 Besinnungsstunde mir Beichtgelgenheit
18:30 Messe mit Sammlung der KMB Bruder in Not „Sei so frei“
So 11.12. 10:00 Rorate mit Sammlung der KMB Bruder in Not „Sei so frei“

Do 22.12. Vormittag Krankenkommunion

Heiliger Abend

Sa 24.12. 07:15 letzte Rorate
16:00 Krippenandacht mit MS Paradies
21:15 Turmblasen und einläuten der hl. Nacht
22:00 Christmette

Sa 24.12. 14:30 Kindermette mit Rückgabe der Herbergsbilder
20:30 Christmette, anschl. Turmblasen

Hochfest: Weihnachten - Geburt des Herren

So 25.12. 08:30 Hochamt

So 25.12. 10:00 Hochamt

Fest: Stephanus, erster Märtyrer der Kirche

Mo 26.12. 09:00 Messe mit dem MGV
Di 27.12. 10:15 LPH: Messe
Mi 28.12. 19:00 Gebetsabend

Mo 26.12. 10:00 Jugendmesse mit Aufnahmefeier
17:00 Weihnachtsfeier der KJ
Di 27.12. 15:00 GH Thaler: Weihnachtlicher Seniorennachmittag

Silvester

Sa 31.12. 17:00 Jahresschlussmesse mit hl. Segen

Sa 31.12. 15:00 Jahresschlussmesse mit hl. Segen

Bromberg

Edlitz / Grimmenstein

Abkürzungen:
E = Edlitz, G = Grimmenstein, H = Hochegg

Neujahr: Hochfest der Gottesmutter Maria

Bromberg

So 1.1. 10:00 Bergkirche: Messe

Edlitz / Grimmenstein

So 1.1. 09:30 E: Neujahrsmesse
18:30 G: Ehejubliäumsmesse alle Jubelpaare des Jahres 2016 sind dazu herzlich eingeladen

3.1. - 5.1. Die SternsingerInnen sind wieder in der Pfarre unterwegs sein und sammeln für verschiedene Projekte in der Dritten Welt.

Hochfest: Erscheinung des Herren, Heilige drei Könige

Bromberg

Fr 6.1. 10:00 Bergkirche: Messe

Edlitz / Grimmenstein

Fr 6.1. 08:15 G: Messe mit den SternsingerInnen
09:30 E: Messe mit den SternsingerInnen
Mi 18.1. 09:30 Pfarrhof: Babyparty
19:00 Pfarrhof: Bibelrunde
Sa 21.1. 18:30 G: Vorstellung der Erstkommunionkinder
So 22.1. 09:30 E: Vorstellung der Erstkommunionkinder
09:00 - 11:00 Pfarrcafe der Caritas
So 29.1. 09:30 E: Elterndankmesse
Mi 1.2. 09:30 Pfarrhof: Babyparty
18:30 Pfarrhof: Bäurinnenmesse und Agape
Mi 22.2. 09:30 Pfarrhof: Babyparty

Aschermittwoch

Bromberg

Mi 1.3. 18:00 Pfarrhofkirche: Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes

Edlitz / Grimmenstein

Mi 1.3. 18:30 E: Messe mit Aschenkreuzauflegung
Mi 8.3. 09:30 Pfarrhof: Babyparty
So 12.3. 09:00 - 11:00 Pfarrsaal: Suppensonntag

So 19.3. Pfarrgemeinderatswahl

Edlitz / Grimmenstein

Mi 22.3. 09:30 Pfarrhof: Babyparty

Fr 31.3. 18:30 Dekantsjugendkreuzweg in Kirchberg/We.

Weitere Termine

Bromberg

So 7.5. 10:00 Bergkirche: Erstkommunion
Do 25.5. 10:00 Pfarrhof: Messe, anschl. Pfarrfest
Sa 24.6. 10:00 Bergkirche: Firmung

Edlitz / Grimmenstein

Sa 20.5. 19:30 G: Saturday Night Spirit
Do 25.5. 09:30 E: Erstkommunion
So 28.5. 09:30 G: Erstkommunion
Sa 17.6. ?? G: Firmung

Scheiblingkirchen			Thernberg		
Neujahr: Hochfest der Gottesmutter Maria					
So 1.1.	18:30	Messe	So 1.1.	10:00	Messe
3.1. - 5.1.		Die Sternsinger sind in der Pfarre unterwegs und sammeln für Hilfsprojekte in der Dritten Welt.	2.1. - 4.1.		Sternsinger gehen im Pfarrgebiet von Haus zu Haus und sammeln für die verschiedene Hilfsprojekte
Hochfest: Erscheinung des Herren, Heilige drei Könige					
Fr 6.1.	08:30	Hochamt	Fr 6.1.	10:00	Hochamt mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Mi 25.1.	09:00	Pfarrheim: Babyparty			
			Do 2.2.	18:30	Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Fr. 3.2.	07:15	Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen			
Mi 22.2.	09:00	Pfarrheim: Babyparty			
Aschermittwoch					
Mi 1.3.	19:00	Messe mit Aschenkreuzauflegung	Mi 1.3.	18:00	Messe mit Aschenkreuzauflegung
			So 12.3	10:00	Messe, anschl. Fastensuppe im Pfarrsaal
So 19.3. Pfarrgemeinderatswahl					
So 26.3.	09:00	Messe anschl. Fastensuppe der Franziskusgruppe	So 26.3.	10:00	Tauferneuerungsfeier mit Kuttenübergabe
Mi 29.3.	09:00	Pfarrheim: Babyparty			
Fr 31.3. 18:30 Dekantsjugendkreuzweg in Kirchberg/We.					
Weitere Termine					
So 14.5.	09:00	Erstkommunion	So 21.5.	10:00	Erstkommunion
So 18.6.	11:00	Firmung			

an[ge]dacht

Jedesmal, **wenn zwei Menschen einander verzeihen,** ist Weihnachten.

Jedesmal, **wenn ihr Verständnis zeigt für eure Kinder,** ist Weihnachen.

Jedesmal, **wenn ihr einem Menschen helft,** ist Weihnachten.

Jedesmal, **wenn ein Kind geboren wird,** ist Weihnachten.

Jedesmal, **wenn du versuchst, deinem Leben einen neuen Sinn zu geben,** ist Weihnachten.

Jedesmal, **wenn ihr einander anseht mit den Augen des Herzens, mit einem Lächeln auf den Lippen,** ist Weihnachten.

Pfarrgemeinderatswahl 2017

„Die PGR Wahl ist unser Ding!"

Darin drückt sich unsere Verantwortung für die Kirche aus

Es liegt an uns selbst die Richtung in die Zukunft festzulegen

Ich bin da.

Im Alten Testament hat sich Gott als JAHWE, als „ICH BIN DA" offenbart. In Jesus hat er diese Zusage noch einmal bekräftigt. Wir werden die großen gesellschaftlichen Umbrüche, die Entwicklungen des Weniger-werdens und die vielen Unsicherheiten dann gut meistern, wenn wir uns vergewissern, dass Gott sich immer neu als der anwesende Gott zeigt. Die Freude des Evangeliums wird uns dann ergreifen, wenn wir uns gegenseitig ermutigen, dass Gott in all unseren Nöten und Fragen mit uns ist. So können wir uns den Zeichen der Zeit stellen, sie im Licht des Evangeliums deuten und danach handeln.

Ich bin da. für

Wer KandidatInnen vorschlägt und zur Wahl geht, drückt damit aus: „Ich bin dafür, dass diese Person in meinem Namen und Auftrag Verantwortung in und für die Pfarrgemeinde übernimmt." Die Gewählten dürfen sich durch dieses übertragene Mandat in ihrer Berufung gestärkt fühlen. Vielleicht werden ja auch Sie für die kommende Wahl als KandidatIn vorgeschlagen. Bedenken Sie diese Anfrage großherzig und seien Sie bereit für ein Engagement im Pfarrgemeinderat oder einen anderen Dienst in der Kirche.

Ihr PGR